

**Protokoll
der 25. ordentlichen Generalversammlung
der Swisscom AG**

**Dienstag, 28. März 2023
Hallenstadion, Zürich Oerlikon**



Inhalt

A.	Eröffnung	4
B.	Präsidialadresse.....	4
C.	Formalien	4
D.	Präsenzkontrolle	6
E.	Abwicklung der Traktanden und Anträge	6
1.	Traktandum 1: Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2022.....	6
1.1	Traktandum 1.1: Genehmigung des Lageberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung der Swisscom AG für das Geschäftsjahr 2022	6
1.2	Traktandum 1.2: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022	9
2.	Traktandum 2: Verwendung des Bilanzgewinns 2022 und Festsetzung der Dividende	10
3.	Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung	11
4.	Traktandum 4: Wahlen in den Verwaltungsrat	12
4.1	Traktandum 4.1: Wiederwahl von Roland Abt	12
4.2	Traktandum 4.2 Wahl von Monique Bourquin.....	13
4.3	Traktandum 4.3 Wiederwahl von Alain Carrupt.....	13
4.4	Traktandum 4.4: Wiederwahl von Guus Dekkers	14
4.5	Traktandum 4.5: Wiederwahl von Frank Esser	14
4.6	Traktandum 4.6: Wiederwahl von Sandra Lathion-Zweifel	15
4.7	Traktandum 4.7: Wiederwahl von Anna Mossberg	15
4.8	Traktandum 4.8: Wiederwahl von Michael Rechsteiner.....	15
4.9	Traktandum 4.9 Wiederwahl von Michael Rechsteiner als Präsident	16
5.	Traktandum 5: Wiederwahlen in den Vergütungsausschuss.....	16



5.1	Traktandum 5.1: Wiederwahl von Roland Abt	17
5.2	Traktandum 5.2: Wahl von Monique Bourquin	17
5.3	Traktandum 5.2: Wiederwahl von Frank Esser	17
5.4	Traktandum 5.4: Wiederwahl von Michael Rechsteiner	18
6.	Traktandum 6: Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung	18
6.1	Traktandum 6.1: Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütung 2024 der Mitglieder des Verwaltungsrats	18
6.2	Traktandum 6.2: Genehmigung der Erhöhung des Gesamtbetrags der Vergütung 2023 der Mitglieder der Konzernleitung	19
6.3	Traktandum 6.3: Genehmigung der Erhöhung des Gesamtbetrags der Vergütung 2024 der Mitglieder der Konzernleitung	20
7.	Traktandum 7: Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters	21
8.	Traktandum 8: Wiederwahl der Revisionsstelle	21
9.	Traktandum 9: Statutenänderungen	22
9.1	Bestimmung betreffend Nachhaltigkeit	22
9.2	Bestimmungen betreffend Aktienkapital und Aktien	23
9.3	Bestimmung betreffend Generalversammlung	23
9.4	Besondere Beschlussquoren	24
9.5	Bestimmung betreffend Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	24
9.6	Weitere Statutenänderungen	25
F.	Abschluss	26
Anhang Fehler! Textmarke nicht definiert.	

A. Eröffnung

Michael Rechsteiner, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet nach einem Auftaktvideo um 13.35 Uhr die 25. ordentliche Generalversammlung der Swisscom AG und heisst die Aktionärinnen und Aktionäre im Namen des Verwaltungsrats, der Konzernleitung und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich willkommen. Er bedankt sich für die kurze Einführung von Marcel Curien zu den Swisscom Beratungsangeboten, stellt anschliessend die Personen auf dem Podium vor und informiert, dass die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung ebenfalls anwesend sind. Ferner begrüsst er den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Reber Rechtsanwälte, vertreten durch Julia Gschwend und Roberto Hayer sowie die Vertreter der externen Revisionsstelle, PwC, Petra Schwick und Peter Kartscher.

Auf dem Podium anwesend sind neben dem Verwaltungsratspräsidenten Christoph Aeschlimann, CEO, Eugen Stermetz, CFO sowie Martin Vögeli, Leiter Group Security & Corporate Affairs und Sekretär des Verwaltungsrats.

B. Präsidialadresse

Der Vorsitzende hält einleitend fest, dass Swisscom dieses Jahr ihren 25. Geburtstag feiert. Ein Mobilfunkabonnement kostete vor 25 Jahren noch CHF 75 und eine Gesprächsminute zusätzliche CHF 0.25. Seitdem hat sich im Telekommunikationsmarkt einiges getan. Neue Technologien wurden etabliert und Netze kontinuierlich ausgebaut. Im vergangenen Geschäftsjahr hat Swisscom wieder mit starken Zahlen und erfolgreichen Produkten überzeugt. Im Privatkundengeschäft konnte der Telekom-Umsatz nach Jahren stabilisiert werden und im zweiten Halbjahr sogar wieder wachsen. Zudem ist die Wechselbereitschaft unserer Kundinnen und Kunden gesunken. Sie schätzen also unsere attraktiven Produkte – insbesondere die im Mai lancierten blue Abos – unseren Service und unsere ausgezeichnete Netzinfrastruktur. Der Vorsitzende teilt erfreut mit, dass auch 2022 alle wichtigen Netztests gewonnen wurden. Auch Fastweb konnte in Italien bei Kunden, Umsatz und Betriebsergebnis zulegen. Besonders erfreulich war auch die Auszeichnung als nachhaltigstes Telekomunternehmen der Welt im 2022. Am 01. Juni 2022 übergab Urs Schaeppi die Rolle als CEO an Christoph Aeschlimann. Urs Schaeppi hat das Unternehmen neun Jahre als CEO geleitet. Der Vorsitzende spricht seinen Dank an Urs Schaeppi, Christoph Aeschlimann sowie der gesamten Konzernleitung, dem Verwaltungsrat und den Aktionärinnen und Aktionären aus.

Für weitere Details zum Geschäftsverlauf 2022 verweist der Vorsitzende auf den Geschäftsbericht.

C. Formalien

Zu den formalen Feststellungen und zur Konstituierung der Generalversammlung stellt der Präsident, der statutengemäss den Vorsitz führt, Folgendes fest:

Einberufung der Generalversammlung

Die Generalversammlung ist ordnungsgemäss einberufen worden und beschlussfähig. Die Einladung wurde am 16. Februar 2023 im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Die im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre wurden schriftlich per Post oder, sofern das gewünscht wurde, elektronisch eingeladen. Es sind keine Traktandierungsbegehren eingegangen.

Der Geschäftsbericht kann seit dem 9. Februar 2023 auf der Webseite von Swisscom eingesehen werden.

Die Revisionsstelle, PwC AG, welche die Jahres- und Konzernrechnung sowie den Vergütungsbericht 2022 geprüft hat, ist an der heutigen Generalversammlung durch Peter Kartscher und Petra Schwick vertreten.

Protokollführer

Der Vorsitzende ernennt Martin Vögeli zum Protokollführer der heutigen Generalversammlung.

Aufzeichnung der Generalversammlung

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Versammlung und auch die Voten der Rednerinnen und Redner in Wort und Bild aufgezeichnet und live im Internet übertragen werden. Die Aufzeichnung wird zur Protokollierung verwendet und nach der Generalversammlung auch als Webcast im Internet aufgeschaltet.

Stimmzähler

Der Vorsitzende informiert über die vom Präsidenten bestimmten Stimmzählenden. Es sind dies: Urs Thüring (Obmann), Daniel Bühler, Sylvia Langenegger Widmer, Ivana Sudarevic.

Rednerliste

Es wird eine Rednerliste geführt. Der Vorsitzende weist daraufhin, dass eine Rednerin oder ein Redner, welcher nicht möchte, dass der Namen oder das Votum im Internet veröffentlicht wird, dies am Wortmeldestand – oder spätestens am Rednerpult, zu Beginn des Votums – ausdrücklich erklären muss.

Beschlussfassung und Beschlussfähigkeit der Generalversammlung

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse grösstenteils mit der absoluten Mehrheit der gültig abgegebenen Aktienstimmen. Enthaltungen gelten als nicht abgegebene Stimmen. Die Beschlüsse in den Traktanden 9.1 und 9.4 werden gemäss Art. 704 des Obligationenrechts mit der qualifizierten Mehrheit von 2/3 der vertretenen Aktienstimmen und der Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte gefasst. Die Generalversammlung ist beschlussfähig, ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre und vertretenen Aktien.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die heutige Versammlung für die zu behandelnden Traktanden beschlussfähig ist.

Abstimmungen

Der Vorsitzende legt fest, dass die Abstimmungen und Wahlen elektronisch durchgeführt werden.

Traktanden

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Traktanden der heutigen Generalversammlung auf der Leinwand projiziert und auch in der schriftlichen Einladung ersichtlich sind.

D. Präsenzkontrolle

Nach Auszählung der abgegebenen Eintrittskarten ergibt sich um 13.31 Uhr folgende Präsenz:

Anwesende Aktionärinnen und Aktionäre:	1'170	
Unabhängige Stimmrechtsvertretung:	1	
Aktionärinnen und Aktionäre vertreten:	26'468'941	Aktien/Stimmen
Unabhängige Stimmrechtsvertretung vertritt:	12'343'875	Aktien/Stimmen
Total der vertretenen Aktien:	38'812'816	Aktien/Stimmen
Total der vertretenen Nennwerte	38'812'816	CHF

Jede im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragene Aktie berechtigt zu einer Stimme. Insgesamt sind somit 38'812'816 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1 bzw. 38'812'816 Aktienstimmen vertreten. Dies entspricht einem Prozentsatz von 74,93% der stimmberechtigten Aktien. Eigene Aktien sind nicht vertreten.

Ferner informiert der Vorsitzende, dass die unabhängige Stimmrechtsvertretung Reber Rechtsanwälte den Verwaltungsrat bereits am Vormittag am Tag der Generalversammlung darüber informiert hat, wie viele Ja- und Nein-Stimmen sowie Enthaltungen er bei den jeweiligen Traktanden vertritt.

E. Abwicklung der Traktanden und Anträge

1. Traktandum 1: Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2022

1.1 Traktandum 1.1: Genehmigung des Lageberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung der Swisscom AG für das Geschäftsjahr 2022

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung der Swisscom AG für das Geschäftsjahr 2022 zu genehmigen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die umfassende Berichterstattung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung im Geschäftsbericht 2022 zu finden ist. Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung der Swisscom AG und die Berichte der Revisionsstelle können seit dem 9. Februar auf der Webseite von Swisscom eingesehen werden.

Zusammen mit dem CEO, Christoph Aeschlimann, stellt sich der Vorsitzende den Fragen der Moderatorin, Claudia Lässer:

Einleitend stellt Claudia Lässer fest, dass der Vorsitzende und der CEO fast zeitgleich zu Swisscom gestossen sind und fragt nach den Gründen, die sie dazu bewogen haben, zur Swisscom zu kommen. Der CEO antwortet, dass die Innovation sowie der Fokus auf die Technologie, Faktoren gewesen sind, aber auch, dass Swisscom als digitales Rückgrat der Schweiz einen grossen Beitrag leistet. Es ist für ihn ein Privileg, das mitzugestalten.

Anschliessend gratuliert Claudia Lässer Christoph Aeschlimann zum Geburtstag. Der Vorsitzende wünscht ebenfalls alles Gute und vor allem eine sichere und erfolgreiche Hand, wenn es darum geht, Swisscom erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Claudia Lässer fragt nach den grossen Innovationen der letzten 25 Jahre. Der Vorsitzende und der CEO heben hervor, dass es unzählige Innovationen gegeben hat und einige davon sogar Weltneuheiten waren, wie beispielsweise die Erfindung von Prepaid, die erste Datenkarte für das Notebook, und was viele nicht wissen, Swisscom hat das erste Tablett auf den Markt gebracht, lange bevor Apple mit dem iPad kam. Auch im Netzausbau hat es viele Innovationen gegeben, wie zum Beispiel weltweit das erste 5G Gerät live in unserem Netz.

Auf die Frage von Claudia Lässer nach dem vorhandenen Vertrauen in der Bevölkerung gegenüber Swisscom, antwortet der CEO, dass er die gute Vertrauensbasis bei Swisscom als grosse Chance sieht, auf welche aufgebaut werden kann.

Es folgt ein Kurzvideo mit den wichtigsten Zahlen aus dem Geschäftsbericht 2022. In diesem Jahr ist der Nettoumsatz von Swisscom aufgrund von Währungseffekten um 0.6 % auf CHF 11.1 Mrd. gesunken. Der Umsatz von Swisscom Schweiz (AG) nahm um 0.4 % zu, bei Fastweb in Italien sogar um 3.8% auf EUR 2.5 Mrd. Das operative Ergebnis vor Abschreibungen liegt mit CHF 4.4 Mrd. um -1.6% unter dem Ergebnis des Vorjahres. Unter der Berücksichtigung der Währungs- und Sondereffekte stieg der EBITDA um 3.1% und der Reingewinn beträgt CHF 1.6 Mrd.

Claudia Lässer gratuliert zum Jahresabschluss und fragt, was dem Vorsitzenden am meisten stolz gemacht hat. Der Vorsitzende antwortet, dass es ihn äusserst gefreut hat, dass die Kundenzufriedenheit im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist. Es ist wichtig, die Kunden zu begeistern und dieses Ziel konnte erreicht werden. Ebenso sind der Umsatz, EBITDA und Gewinn bereinigt um Sondereffekte gestiegen. Erfreulich war vor allem aber auch die CEO-Transition. Christoph Aeschlimann konnte seine neue Vision definieren und es wird bereits heute an den Wachstumsfeldern für 2030 gearbeitet.

Auf die Frage von Claudia Lässer an den CEO, was im 2022 besonders gut gelaufen ist, antwortet der CEO, dass die Lancierung des neuen Blue Portfolios für Privatkunden ein grosser Erfolg war. Auch im Geschäftskundensegment, im IT-Umfeld sowie im Cloud Umfeld hat Swisscom sich sehr gut positioniert. Der Vorsitzende hebt ergänzend die ausgezeichnete Performance in Italien bei Fastweb hervor.

Claudia Lässer betont die Stabilität des Swisscom Netzes im 2022, woraufhin der CEO antwortet, dass für die Förderung der Stabilität im Netz viel getan wurde. Es wurden Prozesse verbessert und die Komplexität im Netz reduziert.

Anschliessend weist Claudia Lässer auf das Thema Nachhaltigkeit hin und fragt nach den geschaffenen Massnahmen im vergangenen Jahr. Der Vorsitzende antwortet, dass bereits in den letzten 25 Jahren viele Massnahmen getroffen wurden und das Thema schon immer eine grosse Relevanz hatte. In den letzten 25 Jahren konnten die Emissionen um 90% gesenkt werden. Swisscom setzt seit Jahren auf 100% erneuerbare Energiequellen. Bis 2025 soll der sogenannte Netto-Null-Standard erfüllt werden, was die Emissionen massiv reduzieren wird.

Claudia Lässer nimmt anschliessend Bezug auf die Massnahmen hinsichtlich der Stromeinsparungen. Der CEO erklärt, dass diese Thematik nicht nur aufgrund der Klimaerwärmung an Relevanz gewonnen hat. Durch kontinuierliche Effizienzmassnahmen soll das Netz effizienter gemacht werden. Ein grosses Potential beim Stromsparen zeigt die Kupferabschaltung. Der Einsatz von Kupfer soll sukzessiv reduziert werden, da Kupfer im Vergleich zu Glasfasern sehr viel mehr Strom braucht. Somit kann Swisscom hinsichtlich der Stromeinsparung einen grossen und wichtigen Beitrag leisten.

Claudia Lässer fragt nach konkreten Beispielen, wenn Swisscom davon spricht, Verantwortung für die Umwelt, Menschen und für ihr Handeln zu übernehmen. Der CEO antwortet, dass durch Mobile Aid seit 2012 über 1 Mio. gebrauchte Handys recycelt und mit dem Erlös über 5 Mio. Mahlzeiten für Kinder in Not finanziert wurden. Swisscom setzt sich sehr für die Weiterentwicklung und Weiterbildung von Mitarbeitenden in der Nutzung von digitalen Themen ein. Es ist wichtig, dass Swisscom für das Wohlergehen der Schweiz einen Beitrag leisten kann. Der Vorsitzende ergänzt, dass Swisscom sich über nachhaltige Wertschaffung definiert und das auch in den Statuten so festgehalten wird.

Abschliessend fragt Claudia Lässer nach einem Schlüsselerlebnis im 2022. Der Vorsitzende antwortet, dass die Konzernleitung einen wachsenden Businessplan für 2023 präsentiert hat, was bei den Mitarbeitenden ein unglaublich positives Momentum kreiert hat. Der CEO fügt hinzu, dass sein letztes Jahr davon geprägt war, sehr viele interessante Menschen, Mitarbeitende, Investoren und Kunden kennenzulernen, wobei er aus jedem Gespräch etwas lernen und mitnehmen konnte.

Der Vorsitzende stellt anschliessend fest, dass die Revisionsstelle der Swisscom AG, PwC AG, die Jahres- und die Konzernrechnung zur Genehmigung empfiehlt und die entsprechenden Berichte keine Vorbehalte enthalten. Der Vorsitzende nützt die Gelegenheit, den Revisoren für die sehr gute Zusammenarbeit zu danken.

Der Vorsitzende informiert, dass sich ein Votant für die Diskussion in die Liste eingetragen hat. Er ruft Willi Tschopp von Effretikon auf.

Der Votant fragt einleitend, welche Funktion Claudia Lässer bei Swisscom einnimmt. Des Weiteren merkt der Votant an, dass der Geschäftsbericht aufgrund der Umwelt in gedruckter Form nicht mehr angeboten wird. Es wird verlangt, dass sich die Aktionärinnen und Aktionäre mit elekt-

ronischen Hilfsmitteln die gewünschten Informationen beschaffen, dies sei nicht akzeptabel. Anschliessend äussert sich der Votant zu den von ihm und seiner Frau gekündigten Swisscom Pre Paid Abonnementen. Wobei Swisscom das offene Guthaben nicht auf sein Konto gutschreiben möchte. Er fragt sich, wie viele vergleichbare Fälle es noch geben könnte und in wie vielen Fällen Swisscom sich das Geld selbst zugute schreibt.

Der Vorsitzende bedankt sich für das Votum und antwortet, dass Claudia Lässer als Chief Product Officer einen Geschäftsbereich bei Blue leitet. Ferner weist er darauf hin, dass auf der Internetseite ein Geschäftsbericht bestellt werden kann, welcher anschliessend in ausgedruckter Form zugestellt wird. Hinsichtlich des Restguthabens entschuldigt sich der Vorsitzende und schlägt dem Votanten vor, sein Anliegen nach der Generalversammlung persönlich am Infodesk zu besprechen.

Eine weitere Diskussion wird nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet deshalb zur Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 1.1. Vor der Abstimmung erklärt der Sekretär die Funktionen und den Gebrauch des Abstimmungsgeräts. Der Vorsitzende informiert anschliessend darüber, dass während der Wartezeit bis zur Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse kurze Webspots aus den letzten 25 Jahren abgespielt werden.

Die Generalversammlung genehmigt den Lagebericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung der Swisscom AG für das Geschäftsjahr 2022 mit folgendem Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen	38'758'610	
Absolutes Mehr	19'379'306	
Ja-Stimmen	38'750'839	99,97%
Nein-Stimmen	7'771	0,03%
Enthaltungen	58'639	

1.2 Traktandum 1.2: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2022

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2022 im Rahmen einer Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Resultat der Abstimmung nicht rechtlich bindend ist. Das Abstimmungsergebnis sei für den Verwaltungsrat ein Indikator dafür, ob die Aktionärinnen und Aktionäre mit den Vergütungen für das Geschäftsjahr 2022 und dem Vergütungssystem einverstanden sind. Die Vergütungspolitik der Swisscom sowie die Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung im Jahre 2022 sind im Geschäftsbericht detailliert und transparent offengelegt. Die Vergütungen des früheren und aktuellen CEO wurden - unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Vergütungsausschusses unter der Leitung von Frau Barbara Frei - vom Verwaltungsrat festgelegt.

Der Vorsitzende weist abschliessend darauf hin, dass der Verwaltungsrat mit dem Vergütungsbericht Transparenz schaffe und belege, dass angemessene Löhne bezahlt und eine Politik des gesunden Augenmasses verfolgt werde.

In einer Videoeinspielung werden die Aktionärinnen und Aktionäre über die Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung im 2022 informiert.

Das Video "Vergütungsbericht" erklärt einleitend, dass die Vergütungspolitik der Swisscom sowie die Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung im Jahre 2022 im Geschäftsbericht detailliert und transparent offengelegt sind. Die Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder setzt sich aus einem Basishonorar und den Zulagen zur Abgeltung der einzelnen Funktionen zusammen. Zusätzlich leistet Swisscom die Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen und die berufliche Vorsorge, sofern die gesetzlichen Vorlagen dies für einzelne Mitglieder verlangen. Die Verwaltungsratsmitglieder sind verpflichtet, einen Teil ihres Honorars in Aktien zu beziehen. 2022 wurden insgesamt CHF 2,453 Mio. an die Verwaltungsratsmitglieder ausbezahlt. Die Gesamtvergütung im Jahr 2022 liegt damit unter dem für 2022 genehmigten Gesamtbetrag von CHF 2,5 Mio. Auch bei der Vergütung der Konzernleitung wird ein Teil der variablen Vergütung in Aktien ausbezahlt. Zudem ist die Konzernleitung verpflichtet, einen Mindestaktienbestand zu halten. Im Jahr 2022 betrug die Zielerreichung 120%. Den Mitgliedern der Konzernleitung wurden insgesamt CHF 7,703 Mio. vergütet. Die Gesamtvergütung der Konzernleitung ist im Vergleich zum Vorjahr um CHF 667'000 gesunken, welches auf die vakante Konzernleitungsfunktion IT, Network & Infrastructure zurückzuführen ist. Die Gesamtvergütung liegt somit unter dem für 2022 genehmigten Gesamtbetrag von CHF 8,7 Mio.

Die Revisionsstelle hat den Vergütungsbericht geprüft und bestätigt, dass er dem Gesetz und den Art. 14 bis 16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen in börsenkotierten Unternehmen entspricht.

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Die Generalversammlung nimmt den Vergütungsbericht 2022 antragsgemäss zustimmend zur Kenntnis mit folgendem Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen	38'669'565	
Absolutes Mehr	19'334'783	
Ja-Stimmen	37'170'325	96,12%
Nein-Stimmen	1'499'240	3,88%
Enthaltungen	147'639	

2. Traktandum 2: Verwendung des Bilanzgewinns 2022 und Festsetzung der Dividende

Der Bilanzgewinn setzt sich folgendermassen zusammen:

Vortrag aus dem Vorjahr CHF 3'540 Mio.

Reingewinn 2022	CHF 4'295 Mio.
Total Bilanzgewinn 2022	CHF 7'835 Mio.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahrs 2022 von CHF 7'835 Mio. wie folgt zu verwenden:

<u>Dividende von CHF 22 pro Aktie auf 51'801'563 Aktien¹</u>	<u>CHF 1'140 Mio.</u>
<u>Vortrag auf neue Rechnung</u>	<u>CHF 6'695 Mio.</u>

Auf Aktien im Eigenbestand der Swisscom AG wird keine Dividende ausgeschüttet.

Der Vorsitzende hält fest, dass den Aktionärinnen und Aktionären bei Annahme des Antrags am 3. April 2023 eine Dividende von brutto CHF 22 pro Aktie beziehungsweise (abzüglich der Verrechnungssteuer von 35%) eine Dividende von netto CHF 14.30 pro Aktie ausbezahlt wird.

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Der Vorsitzende schreitet deshalb zur Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 2.

Die Generalversammlung genehmigt den Antrag des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen	38'803'300	
Absolutes Mehr	19'401'651	
Ja-Stimmen	38'794'610	99,97%
Nein-Stimmen	8'690	0,03%
Enthaltungen	14'059	

3. Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und alle Personen, die im Geschäftsjahr 2022 an der Geschäftsführung teilgenommen haben, sind bei der Entlastung weder für eigene noch für vertretene Aktien stimmberechtigt. Dies gilt auch für den Vertreter dieser Personen. Diese Personen werden gebeten, keine Stimme abzugeben.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2022 antragsgemäss Entlastung mit folgendem Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen	38'700'807
Absolutes Mehr	19'350'404

¹ Stand 31. Dezember 2022

Ja-Stimmen	38'660'230	99,89%
Nein-Stimmen	40'577	0,11%
Enthaltungen	99'155	

4. **Traktandum 4: Wahlen in den Verwaltungsrat**

Der Vorsitzende informiert, dass Barbara Frei an der heutigen Generalversammlung aus dem Verwaltungsrat ausscheidet. Somit steht mit der Wahl von Monique Bourquin eine Neuwahl an. Weiter endet mit der heutigen Generalversammlung auch das Mandat von Renzo Simoni als Bundesvertreter. Der Bundesvertreter im Verwaltungsrat wird nicht von der Generalversammlung gewählt, sondern vom Bundesrat entsandt. Der Bundesrat hat mit Wirkung ab der heutigen Generalversammlung Fritz Zurbrügg als Bundesvertreter abgeordnet. Die übrigen Mitglieder stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Der Vorsitzende verabschiedet Barbara Frei und Renzo Simoni. Er würdigt und verdankt deren geschätztes und wertvolles Engagement für Swisscom.

Der Vorsitzende informiert, dass sich ein Votant für die Diskussion in die Liste eingetragen hat. Er ruft Willi Tschopp von Effretikon auf.

Der Votant fragt nach der Entschädigung des Bundesvertreters und fragt, wer genau die Entschädigung erhält. Anschliessend äussert er sich zur Wiederwahl von Roland Abt und zeigt sich verärgert über die Wahl von Roland Abt, mit Betonung auf die hohe Vergütung an Roland Abt. Der Votant beantragt keine Wiederwahl.

Der Vorsitzende antwortet, dass die Entschädigung hinsichtlich des Bundesvertreters direkt an den Bundesvertreter geht, dies ist aus dem Geschäftsbericht auch so zu entnehmen. Anschliessend nimmt der Vorsitzende Bezug zu Roland Abt und merkt an, dass die Kompetenzen der Mitglieder im Verwaltungsrat aufeinander abgestimmt sind und weist darauf hin, dass die Kompetenzen von Roland Abt im Geschäftsbericht aufgezeigt werden.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Ausbildung, der Lebenslauf, die Mandate und bisherigen Funktionen für jedes Verwaltungsratsmitglied im Corporate Governance Bericht 2022 umfassend offengelegt sind. In der Einladung zur Generalversammlung ist zudem eine Kurzfassung abgebildet. Der Vorsitzende verzichtet deshalb darauf, die Mitglieder nochmals ausführlich vorzustellen.

4.1 **Traktandum 4.1: Wiederwahl von Roland Abt**

Der Verwaltungsrat beantragt, Roland Abt für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Die Generalversammlung wählt Roland Abt antragsgemäss für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen	38'776'380	
Absolutes Mehr	19'388'191	
Ja-Stimmen	38'530'183	99,36%
Nein-Stimmen	246'197	0,64%
Enthaltungen	41'089	

Roland Abt nimmt die Wahl an.

4.2 Traktandum 4.2 Wahl von Monique Bourquin

Der Verwaltungsrat beantragt, Monique Bourquin für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied zu wählen.

Der Vorsitzende stellt Monique Bourquin kurz vor. Monique Bourquin ist als Schweizerin in Frankreich aufgewachsen. Nach ihrem Abschluss des betriebswirtschaftlichen Studiums an der Universität St. Gallen sammelt Monique Bourquin ab 1990 erste Berufserfahrung als Corporate-Finance-Beraterin bei PricewaterhouseCoopers. Ab 1994 eignet sie sich bei Knorr, Rivella und Mövenpick profundes Knowhow in Marketing und Sales an. Bei Unilever Schweiz übernimmt sie 2002 die Verkaufsleitung für das Gesamtsortiment und ab 2008 die Gesamtverantwortung als CEO. 2012 ergänzt sie ihre Karriere bei Unilever mit der internationalen Aufgabe als CFO der DACH-Region. Seit 2013 bringt Monique Bourquin ihre Expertise auch als Verwaltungsrätin in bekannte Schweizer Unternehmen ein. Zudem ist sie Präsidentin des Vorstands des Schweizer Markenartikelverbands, Mitglied des Stiftungsrats von Swisscontact sowie des Beirats des Swiss Board Institute.

Die Generalversammlung wählt Monique Bourquin antragsgemäss für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen	38'785'816	
Absolutes Mehr	19'392'909	
Ja-Stimmen	38'630'169	99,59%
Nein-Stimmen	155'647	0,41%
Enthaltungen	31'653	

Monique Bourquin nimmt die Wahl an.

4.3 Traktandum 4.3 Wiederwahl von Alain Carrupt

Der Verwaltungsrat beantragt, Alain Carrupt für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied wiederzuwählen.

Die Generalversammlung wählt Alain Carrupt antragsgemäss für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen	38'785'879	
Absolutes Mehr	19'392'940	
Ja-Stimmen	38'744'257	99,89%
Nein-Stimmen	41'622	0,11%
Enthaltungen	31'590	

Alain Carrupt nimmt die Wahl an.

4.4 Traktandum 4.4: Wiederwahl von Guus Dekkers

Der Verwaltungsrat beantragt, Guus Dekkers für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Die Generalversammlung wählt Guus Dekkers antragsgemäss für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen	38'780'640	
Absolutes Mehr	19'390'321	
Ja-Stimmen	38'521'118	99,33%
Nein-Stimmen	259'522	0,67%
Enthaltungen	36'829	

Guus Dekkers nimmt die Wahl an.

4.5 Traktandum 4.5: Wiederwahl von Frank Esser

Der Verwaltungsrat beantragt, Frank Esser für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Die Generalversammlung wählt Frank Esser antragsgemäss für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen	38'780'962	
Absolutes Mehr	19'390'482	
Ja-Stimmen	38'358'210	98,90%
Nein-Stimmen	422'752	1,10%

Enthaltungen 36'507

Frank Esser nimmt die Wahl an.

4.6 Traktandum 4.6: Wiederwahl von Sandra Lathion-Zweifel

Der Verwaltungsrat beantragt, Sandra Lathion-Zweifel für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Die Generalversammlung wählt Sandra Lathion-Zweifel antragsgemäss für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen	38'786'456	
Absolutes Mehr	19'393'229	
Ja-Stimmen	37'929'037	97,78%
Nein-Stimmen	857'419	2,22%
Enthaltungen	31'013	

Sandra Lathion-Zweifel nimmt die Wahl an.

4.7 Traktandum 4.7: Wiederwahl von Anna Mossberg

Der Verwaltungsrat beantragt, Anna Mossberg für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Die Generalversammlung wählt Anna Mossberg antragsgemäss für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen	38'780'335	
Absolutes Mehr	19'390'168	
Ja-Stimmen	38'503'403	99,28%
Nein-Stimmen	276'932	0,72%
Enthaltungen	37'134	

Anna Mossberg nimmt die Wahl an.

4.8 Traktandum 4.8: Wiederwahl von Michael Rechsteiner

Frank Esser stellt als Vizepräsident kurz Michael Rechsteiner zur Wiederwahl als Mitglied und Präsident vor.

Der Verwaltungsrat beantragt, Michael Rechsteiner für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Die Generalversammlung wählt Michael Rechsteiner antragsgemäss für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen	38'779'536	
Absolutes Mehr	19'389'769	
Ja-Stimmen	37'421'854	96,49%
Nein-Stimmen	1'357'682	3,51%
Enthaltungen	37'933	

Michael Rechsteiner nimmt die Wahl an.

4.9 Traktandum 4.9 Wiederwahl von Michael Rechsteiner als Präsident

Der Verwaltungsrat beantragt, Michael Rechsteiner für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Präsident des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Die Generalversammlung wählt Michael Rechsteiner antragsgemäss für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Präsident des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen	38'621'906	
Absolutes Mehr	19'310'954	
Ja-Stimmen	37'444'048	96,95%
Nein-Stimmen	1'177'858	3,05%
Enthaltungen	195'563	

Michael Rechsteiner nimmt die Wahl an und dankt den Aktionärinnen und Aktionären persönlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Vorsitzende dankt den Aktionärinnen und Aktionären im Namen aller Verwaltungsratsmitglieder für die Wahl und das Vertrauen, das sie dem Verwaltungsrat damit entgegenbringen.

5. Traktandum 5: Wiederwahlen in den Vergütungsausschuss

Der Vorsitzende informiert einleitend, dass geplant ist, dass Monique Bourquin bei einer Wahl durch die Generalversammlung den Vorsitz des Vergütungsausschusses übernehmen wird.

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Der Vorsitzende schreitet deshalb zur Abstimmung über die Anträge des Verwaltungsrats zu Traktandum 5.

5.1 Traktandum 5.1: Wiederwahl von Roland Abt

Der Verwaltungsrat beantragt, Roland Abt für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss wiederzuwählen.

Die Generalversammlung wählt Roland Abt antragsgemäss für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses mit folgendem Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen	38'768'435	
Absolutes Mehr	19'384'218	
Ja-Stimmen	38'607'053	99,58%
Nein-Stimmen	161'382	0,42%
Enthaltungen	49'034	

Roland Abt nimmt die Wahl an.

5.2 Traktandum 5.2: Wahl von Monique Bourquin

Der Verwaltungsrat beantragt, Monique Bourquin für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss zu wählen.

Die Generalversammlung wählt Monique Bourquin antragsgemäss für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses mit folgendem Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen	38'778'487	
Absolutes Mehr	19'389'244	
Ja-Stimmen	38'362'577	98,92%
Nein-Stimmen	415'910	1,08%
Enthaltungen	38'982	

Monique Bourquin nimmt die Wahl an.

5.3 Traktandum 5.2: Wiederwahl von Frank Esser

Der Verwaltungsrat beantragt, Frank Esser für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss wiederzuwählen.

Die Generalversammlung wählt Frank Esser antragsgemäss für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses mit folgendem Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen	38'777'291	
Absolutes Mehr	19'388'646	
Ja-Stimmen	38'434'200	99,11%
Nein-Stimmen	343'091	0,89%
Enthaltungen	40'178	

Frank Esser nimmt die Wahl an.

5.4 Traktandum 5.4: Wiederwahl von Michael Rechsteiner

Der Verwaltungsrat beantragt, Michael Rechsteiner für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied ohne Stimmrecht in den Vergütungsausschuss wiederzuwählen.

Die Generalversammlung wählt Michael Rechsteiner antragsgemäss für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied ohne Stimmrecht in den Vergütungsausschuss mit folgendem Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen	38'774'442	
Absolutes Mehr	19'387'222	
Ja-Stimmen	37'562'286	96,87%
Nein-Stimmen	1'212'156	3,13%
Enthaltungen	43'027	

Michael Rechsteiner nimmt die Wahl an.

6. Traktandum 6: Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Der Vorsitzende erläutert, dass der Generalversammlung die maximalen Gesamtbeträge für die Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung im 2023 zur Genehmigung unterbreitet werden. Die effektiv an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung ausgerichteten Gesamtvergütungen werden detailliert im Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023 offengelegt werden. Über den Vergütungsbericht wird anlässlich der Generalversammlung im Jahr 2024 eine Konsultativabstimmung durchgeführt.

6.1 Traktandum 6.1: Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütung 2024 der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, für die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats im Geschäftsjahr 2024 den maximalen Gesamtbetrag von CHF 2,5 Mio. zu genehmigen.

Der Vorsitzende erläutert, dass der Gesamtbetrag auf die Vergütung von neun Verwaltungsratsmitgliedern ausgerichtet ist und dem von der Generalversammlung für die Vergütung im Jahr 2023 genehmigten Gesamtbetrag entspricht. Er setzt sich wie folgt zusammen:

- 2,2 Millionen Franken für feste Verwaltungsrats honorare, die wie bisher zu einem Drittel in Aktien ausbezahlt werden.
- 0,3 Millionen Franken Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen und berufliche Vorsorge.

Die an den Verwaltungsrat ausgerichteten Vergütungen betragen in den letzten beiden Jahren 2,4 bzw. 2,5 Millionen Franken. Für 2023 ist ein Betrag von CHF 2,5 Millionen genehmigt, für 2024 wird der gleiche Betrag beantragt.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung genehmigt antragsgemäss den maximalen Gesamtbetrag von CHF 2,5 Mio. für die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats im Geschäftsjahr 2024 mit folgendem Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen	38'745'502	
Absolutes Mehr	19'372'752	
Ja-Stimmen	38'495'824	99,35%
Nein-Stimmen	249'678	0,65%
Enthaltungen	71'967	

6.2 Traktandum 6.2: Genehmigung der Erhöhung des Gesamtbetrags der Vergütung 2023 der Mitglieder der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag für die Vergütung der Konzernleitung im Geschäftsjahr 2023 von 8,7 Millionen Franken auf 10,4 Millionen Franken zu erhöhen.

Der Vorsitzende informiert, dass der Verwaltungsrat entschieden hat, die Konzernleitung per 1. April 2023 von sechs auf neun Mitglieder zu erweitern. Der von der Generalversammlung 2022 für das Jahr 2023 genehmigte maximale Gesamtbetrag für die Vergütung der Konzernleitung von CHF 8,7 Mio. ist auf sechs Personen ausgerichtet. Um der personellen Erweiterung ab April 2023 Rechnung zu tragen, beantragt der Verwaltungsrat eine Erhöhung des für das Jahr 2023 genehmigten Gesamtbetrags um CHF 1,7 Mio. auf CHF 10,4 Mio.

Dieser Betrag setzt sich voraussichtlich wie folgt zusammen:

- CHF 4,2 Mio. für die Basisvergütung
- CHF 4,2 Mio. für die variable erfolgsabhängige Vergütung und

- CHF 2,0 Mio. für Vorsorge- und Zusatzleistungen sowie Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen.

Der Vorsitzende informiert, dass sich ein Votant für die Diskussion in die Liste eingetragen hat. Er ruft Walter Grob aus Bern auf.

Der Votant, fragt nach der Begründung zur Erweiterung der Konzernleitung und möchte wissen, welche Bereiche in der Konzernleitung neu abgedeckt werden.

Der Vorsitzende bedankt sich für das Votum und antwortet, dass die bisherige Praxis aufgehoben wird und die Gäste der Konzernleitung neu in das Gremium aufgenommen werden. Die neu organisierten Bereiche Group Strategy & Business Development und Group Security & Corporate Affairs sowie Group Communications & Responsibility verstärken damit per 1. April 2023 die Konzernleitung. Die neuen Konzernleitungsmitglieder werden kurz gezeigt und vorgestellt.

Die Generalversammlung genehmigt antragsgemäss die Erhöhung des maximalen Gesamtbetrags für die Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Jahr 2023 von CHF 8,7 Mio. auf CHF 10,4 Mio. wie folgt:

Gültig abgegebene Stimmen	38'748'177	
Absolutes Mehr	19'374'089	
Ja-Stimmen	37'893'750	97,79%
Nein-Stimmen	854'427	2,21%
Enthaltungen	69'277	

6.3 Traktandum 6.3: Genehmigung der Erhöhung des Gesamtbetrags der Vergütung 2024 der Mitglieder der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, für die Vergütung der Konzernleitung im Geschäftsjahr 2024 den maximalen Gesamtbetrag von 10,9 Millionen Franken zu genehmigen.

Der Vorsitzende erklärt, dass sich die Erweiterung der Konzernleitung erst 2024 vollumfänglich auf die Vergütung auswirkt und sich dadurch die maximale Vergütung für das Jahr 2024 um weitere CHF 0,5 Mio. auf CHF 10,9 Mio. erhöht.

Dieser Betrag setzt sich voraussichtlich wie folgt zusammen:

- CHF 4,4 Mio. für die Basisvergütung
- CHF 4,4 Mio. für die variable erfolgsabhängige Vergütung und
- CHF 2,1 Mio. für Vorsorge- und Zusatzleistungen sowie Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen.

Im beantragten Gesamtbetrag ist die maximale variable Vergütung eingerechnet. Es wird demnach über den Betrag abgestimmt, der zu entrichten wäre, wenn alle Konzernleitungsmitglieder

ihre Ziele maximal übertreffen würden. Der Verwaltungsrat erachtet aus heutiger Sicht eine Zielerreichung im Bereich von 100% als realistisch.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung genehmigt antragsgemäss den maximalen Gesamtbetrag von CHF 10,9 Mio. für die Vergütung der Konzernleitung im Geschäftsjahr 2024 mit folgendem Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen	38'743'427	
Absolutes Mehr	19'371'714	
Ja-Stimmen	37'897'235	97,81%
Nein-Stimmen	846'192	2,19%
Enthaltungen	74'027	

7. **Traktandum 7: Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertretung**

Der Verwaltungsrat beantragt, die Anwaltskanzlei Reber Rechtsanwälte, Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertretung für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Der Vorsitzende erläutert, dass Reber Rechtsanwälte bestätigt hat, dass sie die für die Ausübung des Mandats erforderliche Unabhängigkeit besitzt.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung wählt die Anwaltskanzlei Reber Rechtsanwälte, Zürich, antragsgemäss als unabhängige Stimmrechtsvertretung für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung mit folgendem Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen	38'699'631	
Absolutes Mehr	19'349'816	
Ja-Stimmen	38'693'786	99,98%
Nein-Stimmen	5'845	0,02%
Enthaltungen	117'823	

Der Vorsitzende bedankt sich für die Übernahme des Mandats und gratuliert zur Wahl. Die Anwaltskanzlei Reber Rechtsanwälte, Zürich, nimmt die Wahl an.

8. **Traktandum 8: Wiederwahl der Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat beantragt, die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, für das Geschäftsjahr 2023 als Revisionsstelle wiederzuwählen.

Der Vorsitzende informiert, dass die Prüfgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG (PwC) als staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen bei der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

registriert ist und gegenüber Swisscom bestätigt hat, die gesetzlichen Anforderungen an die Unabhängigkeit zu erfüllen.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung wählt die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, antragsgemäss als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2023 mit folgendem Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen	38'801'005	
Absolutes Mehr	19'400'503	
Ja-Stimmen	38'763'193	99,90%
Nein-Stimmen	37'812	0,10%
Enthaltungen	16'449	

Der Vorsitzende gratuliert PricewaterhouseCoopers AG zur Wahl und dankt für die Übernahme des Mandats. Die PricewaterhouseCoopers AG hat die Wahl angenommen. Die schriftliche Wahlannahmeerklärung liegt vor.

9. Traktandum 9: Statutenänderungen

Der Vorsitzende erklärt, dass die Statuten an das geltende Recht, insbesondere an das am 1. Januar 2023 in Kraft getretene neue Aktienrecht angepasst werden. Einzelne Bestimmungen werden aktualisiert und redaktionell überarbeitet. Zudem werden die Statuten gendergerecht formuliert. Die beantragten Statutenänderungen sind in der Einladung ausführlich beschrieben. Der genaue Wortlaut der Statutenänderungen ist im Anhang der Vollversion der Einladung abgebildet (siehe Anhang). Die Einladung wurde im Schweizerischen Handelsamtsblatt und auf der Webseite von Swisscom veröffentlicht.

9.1 Bestimmung betreffend Nachhaltigkeit

Der Verwaltungsrat beantragt, die bisherige Ziffer 3 der Statuten entsprechend dem neuen Wortlaut, wie er im Anhang der Einladung abgebildet ist, zu ändern.

Der Vorsitzende informiert, dass sich Swisscom ambitionierte Ziele in Bezug auf Nachhaltigkeit setzt und bereits mehrmals von "World Finance" als die nachhaltigste Telekommunikationsunternehmung der Schweiz gekürt wurde. Um die Bedeutung zu stärken, welche die Schaffung von nachhaltigem Wert für Swisscom hat, schlägt der Verwaltungsrat die Verankerung der Nachhaltigkeit in den Statuten vor.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung genehmigt antragsgemäss, die bisherige Ziffer 3 der Statuten entsprechend dem beantragten Wortlaut zu ändern, mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen	38'817'454
--------------------	------------

2/3-Mehr	25'878'303	
Ja-Stimmen	38'735'481	99,78%
Nein-Stimmen	37'025	0,09%
Enthaltungen	44'948	0,13%

9.2 Bestimmungen betreffend Aktienkapital und Aktien

Der Verwaltungsrat beantragt, die bisherige Ziffer 3 der Statuten entsprechend dem neuen Wortlaut, wie er im Anhang der Einladung abgebildet ist, zu ändern und die Nummerierungen anzupassen.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung genehmigt antragsgemäss, die bisherige Ziffer 3 der Statuten entsprechend dem beantragten Wortlaut zu ändern und die Nummerierungen anzupassen, mit folgendem Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen	38'772'470	
Absolutes Mehr	19'386'236	
Ja-Stimmen	38'744'883	99,92%
Nein-Stimmen	27'587	0,08%
Enthaltungen	44'984	

9.3 Bestimmung betreffend Generalversammlung

Der Verwaltungsrat beantragt, die bisherigen Ziffern 5.1, 5.2, 5.3, 5.4, 5.5 (inkl. Titel), 5.6 und 5.7 der Statuten entsprechend dem neuen Wortlaut, wie er im Anhang der Einladung abgebildet ist zu ändern und die Nummerierungen (inkl. Titel Ziffer 5) entsprechend anzupassen.

Der Vorsitzende führt aus, dass mit der Aktienrechtsreform die Minderheitsrechte gestärkt werden. Eine Änderung ist dabei die Senkung des Schwellenwerts für die Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung von 10% auf 5%. Die neuen Regeln zur Generalversammlung tragen zudem den neuen digitalen Möglichkeiten Rechnung. So sollen in Zukunft nicht nur hybride Generalversammlungen, sondern auch rein virtuelle möglich sein. Dies besonders für Fälle der höheren Gewalt. Der Verwaltungsrat stellt dabei sicher, dass die Aktionärinnen und Aktionäre ihre Rechte auf elektronischem Weg unmittelbar in der Versammlung ausüben können. Zur Ermittlung des Abstimmungsresultats in der Generalversammlung schlägt der Verwaltungsrat vor, künftig auf die «vertretenen» und nicht mehr auf die «gültig abgegebenen» Aktienstimmen abzustellen. Das entspricht der gesetzlichen Regelung.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung genehmigt antragsgemäss, die bisherigen Ziffern 5.1, 5.2, 5.3, 5.4, 5.5 (inkl. Titel), 5.6 und 5.7 der Statuten entsprechend dem beantragten Wortlaut zu ändern und die Nummerierungen (inkl. Titel Ziffer 5) anzupassen, mit folgendem Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen	38'644'975	
Absolutes Mehr	19'322'488	
Ja-Stimmen	36'070'699	93,33%
Nein-Stimmen	2'574'276	6,67%
Enthaltungen	172'479	

9.4 Besondere Beschlussquoren

Der Verwaltungsrat beantragt, die bisherige Ziffer 5.8 der Statuten entsprechend dem neuen Wortlaut, wie er im Anhang zur Einladung abgebildet ist, zu ändern und die Nummerierung entsprechend anzupassen.

Der Vorsitzende führt aus, dass die bisherige Ziffer 5.8 der Statuten an den geänderten Wortlaut von Art. 704 OR angepasst werden soll. Es handelt sich dabei nicht um eine inhaltliche Änderung, sondern nur um eine Änderung des Wortlauts. Zudem soll die Umwandlung von Namenaktien in Inhaberaktien und umgekehrt nicht mehr dem qualifizierten Mehrheitserfordernis unterstehen – so wie dies auch das Aktienrecht vorsieht. Swisscom beabsichtigt keine Umwandlung der Namenaktien in Inhaberaktien.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung genehmigt antragsgemäss, die bisherige Ziffer 5.8 der Statuten entsprechend dem beantragten Wortlaut zu ändern und die Nummerierung anzupassen, mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen	38'817'454	
2/3-Mehr	25'878'303	
Ja-Stimmen	38'729'236	99,77%
Nein-Stimmen	34'639	0,08%
Enthaltungen	53'579	0,15%

9.5 Bestimmung betreffend Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, die bisherigen Ziffern 6, 7 und 8 der Statuten entsprechend dem neuen Wortlaut, zu ändern und die Nummerierungen entsprechend anzupassen.

Der Vorsitzende informiert, dass für die Mitglieder des Verwaltungsrats eine Erhöhung der Anzahl zulässiger Mandate in börsenkotierten Unternehmen von drei auf vier beantragt wird. Damit wird

besonders dem Bedürfnis von Mitgliedern Rechnung getragen, die hauptberuflich Mandate ausüben. Im konkreten Einzelfall wird wie bisher geprüft, ob die Annahme des zusätzlichen Mandats mit der gesetzlichen Sorgfaltspflicht vereinbar ist.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung genehmigt antragsgemäss, die bisherigen Ziffern 6, 7 und 8 der Statuten entsprechend dem beantragten Wortlaut zu ändern und die Nummerierungen anzupassen, mit folgendem Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen	38'764'485	
Absolutes Mehr	19'382'243	
Ja-Stimmen	38'372'019	98,98%
Nein-Stimmen	392'466	1,02%
Enthaltungen	52'969	

9.6 Weitere Statutenänderungen

Der Verwaltungsrat beantragt, die bisherigen Ziffern 4, 5.3.2, 9, 10, 11, 12 (inkl. Titel) und 13 der Statuten entsprechend dem neuen Wortlaut, wie er im Anhang der Einladung abgebildet ist, zu ändern und die Nummerierungen anzupassen.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung genehmigt antragsgemäss, die bisherigen Ziffern 4, 5.3.2, 9, 10, 11, 12 (inkl. Titel) und 13 der Statuten entsprechend dem beantragten Wortlaut zu ändern und die Nummerierungen anzupassen, mit folgendem Resultat:

Gültig abgegebene Stimmen	38'760'739	
Absolutes Mehr	19'380'370	
Ja-Stimmen	38'694'784	99,82%
Nein-Stimmen	65'955	0,18%
Enthaltungen	56'715	

F. **Abschluss**

Der Vorsitzende dankt allen Aktionärinnen und Aktionären für ihre Treue und Verbundenheit mit dem Unternehmen und für das Vertrauen, das sie mit der Annahme der Anträge des Verwaltungsrats der Swisscom gegenüber zum Ausdruck gebracht haben.

Die 26. ordentliche Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2023 wird am Mittwoch, 27. März 2024 im Hallenstadion in Zürich abgehalten.

Der Vorsitzende schliesst um 15.30 Uhr die 25. ordentliche Generalversammlung der Swisscom AG.

Für das Protokoll:

Der Vorsitzende:

Michael Rechsteiner

Electronically signed with
Qualified electronic signature (CH/ZertES)
19.04.2023

Präsident des Verwaltungsrats

Der Protokollführer:

Martin Vögeli

Electronically signed with
Qualified electronic signature (CH/ZertES)
19.04.2023

Sekretär des Verwaltungsrats

Anhang

Einladung zur Generalversammlung vom 28. März 2023